

EIDGENÖSSISCHE TYPENPRÜFUNGSKOMMISSION FÜR MOTORFAHRZEUGE

ZUSATZKARTE

Sachentransport-
Anhänger
(Fahrgestell)

Fabrikmarke
ACKERMANN

C 12 7,1 e

Typenschein-Nummer
CH 9003 02

ERKENNUNGSMERKMALE "C 12 7,1 e" auf Hersteller-Plakette, vorn links am Kasten.
"13. 15" als Vor- und Nachziffern zu Fahrgestell-Nummer.

Fahrgestellnummer eingeschlagen links, vorn seitlich auf Längsträger.

Motorkennzeichen eingeschlagen _____
Hersteller ACKERMANN Fahrzeugbau Wuppertal(D) Importeur ACKERMANN Fahrzeugbau Willisau

FAHRGESTELL Anz. Achsen 2 gefedert Anz. Räder: 4
Lenkung Drehschemel Lenkhilfe _____
Betriebsbremse Druckluft, 2-Leiter, Innenbacken, auf alle Räder Bremskraftregler 3-stufig, Prüfanschlässe und Filter vorhanden
Stellbremse: mechanisch, Innenbacken, auf Hinterräder
Anhängervorrichtung Oese ϕ 40 Höchstgeschwind. 80 km/h

ARBEITSMOTOR
Marke _____ Treibstoff _____
Typ _____
Lage _____ Anz. Zyl. _____
Bohrung _____ Hub _____
Hubraum _____ cm³ Steuer-PS _____
Leist.-PS _____ () bei _____ U/min
Kühlung _____
Lärm _____ dB () bei _____ U/min
Lärmdämpfung _____

KAROSSERIEFORM Je nach Aufbau(Kasten)

ABMESSUNGEN. Spurweite V 1860 H 1850
*) Spurbreite L _____ R _____
Achsabstand 4755 / / /

	Aussenabmessungen	Innenabmessungen
Länge	_____	_____
Breite	_____	_____
Höhe	_____	_____
Ueberhang V	_____	_____
H	_____	_____
S	_____	_____

GEWICHTE *)

	Vorn	Mitte	Hinten	TOTAL
Leergewicht	je nach Aufbau			_____
Nutzlast	_____	_____	_____	_____
Total	_____	_____	_____	_____
Fabrik-Garantie	<u>6000</u>	_____	<u>6000</u>	<u>12000</u>
Reifen-Dimens.	<u>10.00-20</u>	<u>16 Ply</u>	_____	_____
Tragkraft p. Achse	<u>6000 (7,75)</u>	<u>6000 (7,75)</u>	_____	_____
Reifenvariante:	<u>V+H = 11.00-20 16 Ply</u>			_____
	<u>3250 kg bei (7,75)</u>			_____

Ausladung der Anhängervorrichtung 7730

AUSRÜSTUNG *) Elektr. Anlage _____ V
Fernlicht _____ Lichtlupe _____
Abblendlicht _____ Standlicht _____
Markierlicht V= 2/ A (E) nach V+H 2/ ML CH 1220402
Warnvorrichtung _____ Lautstärke _____ (dB) _____
Scheibenwischer _____ [V= 2/ I (E)
Schlusslicht 2/ R (E) Rückstrahler [M= 2/ I (E)
Stoplicht 2/ S1 (E) [H= 2/ III (E)
Kontroll-Nr.-Bel. 1/ sep. links Schildform Hochformat/~~Kontrollpunkt~~
Rückspiegel _____ Geschw.-Messer _____
Richtungsblinker 2/
Vorn _____ seittl. _____ hinten 2a (E)
Warnblinkanlage _____ Arbeitslampen _____
Unterlegkeil *)

ANGABEN für den FAHRZEUGAUSWEIS
Art des Fahrzeuges Sachentransportanh.
Marke & Typ ACKERMANN C 12 7,1 e
Typenschein-Nummer CH 9003 02
Karosserieform _____
Plätze : Total _____ (Vorn) _____
Leergewicht 1t. Waagsch. Treibstoff _____
PS _____
Nutzlast _____ Hubraum _____
Gesamtgew. 12000 Anhängelast _____
Gew. des Zuges _____

BEMERKUNGEN, ÄNDERUNGEN und AUFLAGEN: Fahrgestell-Nr. des geprüften Fz. = 13. 20100 .15

*) Masse, Gewichte und Ausrüstung sowie Keil sind bei der Einzelabnahme aufzunehmen und zu kontrollieren.

Zulässige Toleranz auf Achsgarantie 5 % gem. Hersteller (EHI 6000).

Ort und Datum der Prüfung
Luzern, 6.3.72

Die Prüfungskommission

Sachtransport-
Anhänger
(Fahrgestell)

ACKERMANN

C 12

7,10

CH

9003 02

Z U S A T Z K A R T E I

Nachtrag vom 6.12.73 - Ck

Erkennungsmerkmale: "13 15" als Vor- und Nachziffern zur Fahrgestell-Nr. fallen weg.

1. Hersteller : ACKERMANN - FRUEHAUF GmbH Wuppertal (BRD)

Schlüssel zur Fahrgestell-Nr.: z.B. W D 1050 - 01

1. Stelle = Montagewerk W = Wuppertal

T = Treis

K = Wolfhagen

S = Schierling

H = Hamburg

2. Stelle = Baujahr

D = 1973

E = 1974

F = 1975

Zahlengruppe

= Fahrgestell-Nr. (Auftrags-Nr.)

2 Ziffer am Ende

= erstes, zweites oder drittes

Fahrzeug des Auftrages

2. Hersteller : ACKERMANN Fahrzeugbau AG 6130 Willisau

Schlüssel zur Fahrgestell-Nr.: z.B. 10 - 481 - 16 (10-...-16 unveränderlich)

10 = Werk Willisau

... = Fahrgestell-Nr.

16 = Ausführung Schweiz